

EIN PROJEKT VON

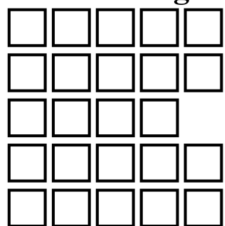


UNTERSTÜTZT VON



Feuerwehr Erlangen

Stadt Erlangen



Sie können uns finanziell unterstützen:

BRK KV Erlangen-Höchstadt  
Stadt- und Kreissparkasse  
Erlangen Höchstadt Herzogenausrach  
IBAN: DE38 7635 0000 0000 0023 21  
Stichwort: **Gebärden**

## DAS TEAM



### Das „Start“-Team (v.l.n.r.)

Marion Rexin (fachliche Beratung)  
Manuela Bruch  
Heike Peske  
Kristina Engelmann  
Gabriele Anscheit  
Judith Nothdurft  
Kai Bartholomeyczik

### Interesse mitzumachen?

Nehmen Sie doch per Mail Kontakt mit uns auf.

### ANSPRECHPARTNER

Kai Bartholomeyczik  
Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Erlangen-Höchstadt  
Henri-Dunant-Str. 4  
91058 Erlangen  
gebaerden@kverlangen-hoechstadt.brk.de

## GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG



☎ **0 91 31 / 86 25 12**

Ein Projekt des  
Bayerischen Roten Kreuzes  
Kreisverband  
Erlangen-Höchstadt

in Zusammenarbeit mit  
der Feuerwehr Erlangen,  
der Stadt Erlangen  
und  
Kommune Inklusiv

---

## WARUM GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

---

In Deutschland gibt es rund 16 Millionen Menschen, die hörgeschädigt sind. Von diesen sind rund 200.000 auf die Hilfe von Gebärdensprachdolmetschern/innen\* angewiesen.

Unfälle und Unglücksfälle passieren nicht dann, wenn es einem gut passt. Wenn man selbst Betroffener ist und Hilfe benötigt, dann möchte man auch verstanden werden.

Unsere Initiative soll sowohl für Rettungsdienste, Krankenhäuser, Feuerwehr und Polizei, als auch für Hörgeschädigte und deren Angehörige, als „helfende Hand“ zur Verfügung stehen.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen **kostenlos** zur Verfügung, wenn andere Dolmetscherdienste für Gehörlose nicht greifbar sind.

\*= Im weiteren Text wurde zur besseren Lesbarkeit die männliche Form gewählt

---

## WER IST DIE GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

---

Wir verstehen uns als

**Notfallunterstützung.**

Helfen, wo Hilfe notwendig ist.

Unsere Mitarbeiter sind alle **ehrenamtliche** Helfer, die **gebärdensprachkompetent** sind.

Das heißt, dass sie alle in Deutscher Gebärdensprache (DGS) kommunizieren können.

Die Mitarbeiter sind **keine** amtlich bestellten Dolmetscher.

Eine rechtliche Verbindlichkeit, wie sie für eine Patientenaufklärung oder auch eine behördliche Vernehmung notwendig ist, besteht nicht.

In solchen Fällen ist **zwingend** ein amtlich bestellter Gebärdensprachdolmetscher erforderlich.

---

## WIE ERREICHT MAN DIE GEBÄRDENSPRACHLICHE NOTFALLUNTERSTÜTZUNG

---

Sie erreichen die Gebärdensprachliche Notfallunterstützung über die ständig erreichbare Wachzentrale der Feuerwehr Erlangen.

Die Nummer der Wachzentrale lautet:

 **0 91 31 / 86 25 12**

Von dort werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Notfallunterstützung verständigt.

Durch diesen Meldeweg ist eine zentrale Nummer gegeben und die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten.

Es entstehen keine weiteren Kosten.

Alle Mitarbeiter unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.